

Industrie Nachrichten.

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung.)

AJS

A. Denly stellte im Jahre 1929 über 100 Weltrekorde auf AJS-Motorrädern auf. Besonders bemerkenswert sind die von ihm aufgestellten Weltrekorde für Motorräder ohne und mit Seitenwagen über lange Strecken bis zu 12 Stunden. Die Weltrekorde in den Klassen bis zu 1000 ccm wurden von ihm durchweg auf 350- und 500-ccm-AJS-Motorrädern aufgestellt. Es dürfte weniger bekannt sein, daß z. B. die Weltrekorde für 11 und 12 Stunden in der Klasse 1000 ccm mit Seitenwagen auf 346-ccm-AJS-Motorrädern mit Seitenwagen aufgestellt wurden.

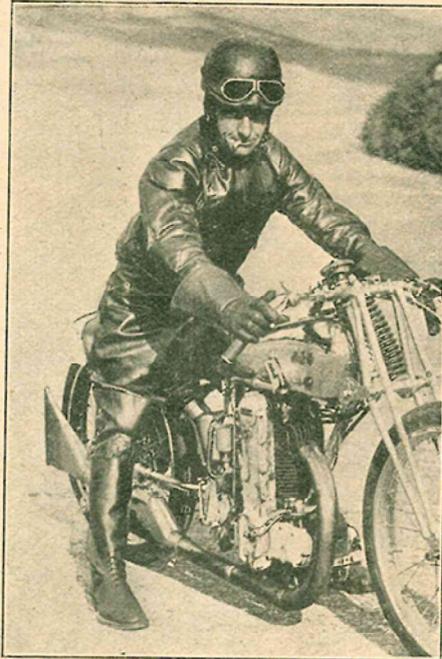
Imperia.

In Bad Godesberg wurde unter der Firma Imperia-Werk Aktiengesellschaft eine neue A.-G. gegründet. Gründer sind: Fabrikdirektor Felix Schrödter, Bad Godesberg; Dr. ing. Rolf Schrödter, Mehlem; Frau Ww. Dr. ing. h. c. Schrödter, Gisela geb. v. Bülow, Mehlem; Kaufmann Max Scharrenbroich, Bonn, und Gustav Henrichs, Mehlem. Grundkapital 300 000 RM., Reservefonds I und II 42 000 RM. In die Gesellschaft wurden im wesentlichen Vermögenswerte, die bisher dem Betrieb der Motorradfabrik Imperia Fahrzeugwerk m. b. H. Bad Godesberg dienten, eingebracht. Die Fabrikation dieser Firma samt Schutzrechten usw. wird von der neuen A.-G. übernommen. Den ersten Aufsichtsrat bilden: Generaldirektor Dr. Safiran, Reydt; Frau Gisela Schrödter, Mehlem; Bergassessor Emil Schrödter, Eisleben. Vorstand: Direktor Felix Schrödter und Dr. ing. Rolf Schrödter.

Dessauer Seitenwagen.

Die anhaltische Fahrzeugfabrik Robert Krause, Dessau (Anhalt), hat in Berlin ein Musterlager der „Dessauer Seitenwagen“ bei der Generalvertretung für Groß-Berlin, Paul Richard Vogt, Berlin SW 61, eröffnet.

Es kommen dort sämtliche Sport- und Tourenmodelle 1930 zur Ausstellung, um nicht nur den Händlern, sondern auch den Interessenten jederzeit Gelegenheit zu geben, sich von der zweckmäßigen und formschönen Gestaltung ihrer verschiedenen acht neuen Modelle zu überzeugen. Ein Besuch wird Ihnen die Vorzüge dieser Einrichtung beweisen. Das Musterlager wird Ihnen einen befriedigenden Seitenwagenumsatz in der Saison 1930 bringen, wenn Sie davon weitgehendst Gebrauch machen; es wird Sie zudem auch davon entheben, ein auswahlreiches Lager selbst unterhalten zu müssen.

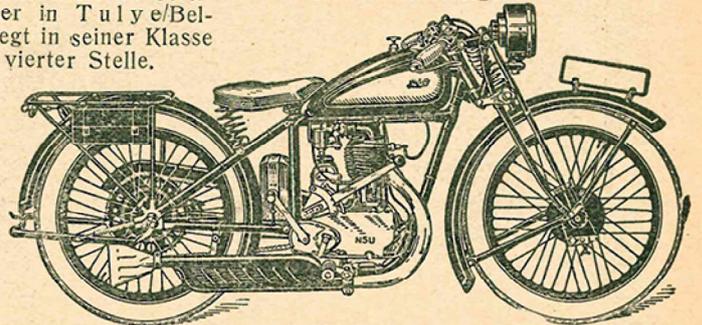


(Mit Genehmigung von „The Motor Cycle“.)
Der AJS-Rekordfahrer Denly.

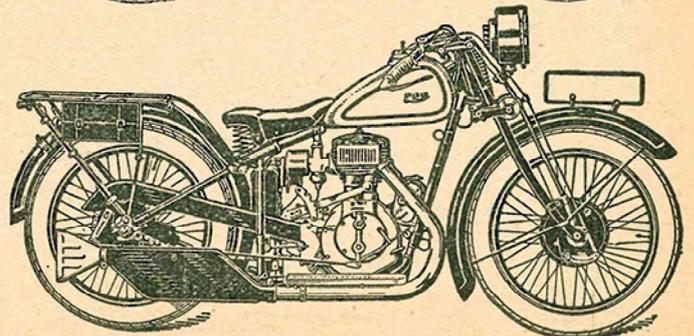
Freitag.

Richard Freitag, Motorradhaus, Berlin N 58, hatte sich mit der 350-ccm-FN-Beiwagenmaschine und dem Beifahrer H. Wolff ebenfalls an der II. DMW-Winterzielfahrt nach Berlin beteiligt. Freitag, der in Tulye/Belgien gestartet war, liegt in seiner Klasse mit etwa 690 km an vierter Stelle.

Die neue steuerfreie NSU mit Satteltank.



Die 500-ccm-NSU ist auch mit Beiwagen zu fahren.



NSU-Wanderer.

Die im Vorjahr gegründete Verkaufsgemeinschaft NSU-Wanderer bereichert den Motorradmarkt im Jahre 1930 insofern, als neben den rühmlichst bekannten normalen NSU-Modellen nunmehr sämtliche Typen, 200, 300 und 500 ccm, auch mit Satteltank geliefert werden.

Der auf dem oberen Rahmenrohr gelagerte ballonförmige Benzintank ist in verschiedenen Farben gehalten und gibt den Modellen ein gefälliges, farbenfreudiges Aussehen. Durch diese neue Tankanordnung konnte der Sattelsitz sehr niedrig und bequem gehalten werden. Die beim 300-ccm-Modell aus Stahlblech gepreßte Vorderradgabel ist mit Stoß- und Steuerungsdämpfern versehen. Das bei den Typen 300 ccm und 500 ccm regulär vorgesehene Tachometer ist in den Benzintank eingebaut.

Alle NSU-Modelle haben den als besonders leistungsfähig bekannten NSU-Einzylinder-Viertaktmotor mit angeblocktem Dreiangetriebe, Zusatzschmierung und eingekapselte Ventilsteuerung mit automatisch geschmierten Ventilschäften. Der bei den Modellen äußerst handlich angeordnete Getriebschalthebel ist beim 300-ccm-Modell an den Benzintank verlegt worden.

Die stärkeren Modelle lassen sich auch mit einem NSU-Seitenwagen fahren. Die Ausrüstung der Motorräder kann mit kompletter Zündlichtanlage, elektrischem Signalarhorn, Soziussitz, Beinschützern usw. erfolgen.